Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift

er aüch das in die posem gaist/
aüch wol schem mochtem
von d' natürleich chraft/ ir be
chantnüß. Aber doch es wirt/
in nicht/ vhenget/ daz sei in
geschem mügent/ daz selb
ist/ aüch vmb die selen das
in vhenget/ wirt/ das sei in
sechent/ wann es scholl alain
d' aigem sein die in d' ewi
chait/ wonent/ sint/ dar vmb
schent/ sei. wol. als wir ie
zo tünd indis zeit/ ab' nicht/
als in die schent/ die in d'
ewichait/ sint/ Aü scholtü pei
disem pünkten prüefen wie
gar sich d' mensch vb' sicht
d' nicht andechtichleich vnd
ernstleich stet/ in d' chirchen
da das sacment/ gegenwür
tig ist/ in d' chirchen sider da
gegenwürtig ist/ got/ vnd sein
liebe müt vnd die engel
vnd die heiligen vnd aüch
die selen die behalten dis scholt/
dü mit/ vleiß an sechem vb
gedenchen ob dü stündest/ vor
dem chaiser wie gar dü dich
vleissest/ züchtig geper vnd
ordenleich' wort/ vnd wan
dem auf dem alt' ist/ der
himlisch chaiser mit/ allem
seinez gesind so scholtü dich
pilleich vleissem ernstes vb'
güet per vnd alle vnmäzze
vnd vnorfläte wort/ schol
lü mit/ gantzem ernst/ da

meidn der zung/ sich/ ich hab
dich wol v' standen vnd hab
in disem pünchten wol ge
merkt/ wie gar offt/ ich
mich vb' sechen hab so ich
so gar am allem ernst/
vnd in lanvichait/ pin ge
standen da das hailig sac
ment/ gegenwürtig geve
sem ist/ vnd wann got selb'
da ist/ mit/ allem seinez
ges. inde des schüllen pilleich
alle chzn erschrechen vnd
mit/ grossem ernst/ vnd
mit/ andacht/ da stem da
das hailig sacment/ gege
würtig ist/ vnd wan ich
so vil edelchait/ vnd reich
chait/ vnd so mynichleich
weis. nu in dem sacment
sichmit/ meinez gelaüben
so wist/ ich fürbaz gern wol
che menschen zo dis edel
speis gerüfft wern vnd wel
che menschem es sünd'
leich messent/ sint. wan
ich von. gaind. meins h'
zem weger das ich aüch
in d. zal. sei das ich aüch
messen schüll die wirdi
gem speis die ich bechem
das ich ir ab allem me
schem unwürdig pin d'
maister sich